



Rundschreiben I/2014

14. April 2014

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

am 18.März fand die Eröffnung der Submissionsgebote in unserer Geschäftsstelle in Iphofen statt. Die „Braut“ stammte diesmal aus Markt Baudenbach, Mitglied der FBG Neustadt /Aisch-Uffenheim. Mit 1.119,- €/fm war der Eichenstamm der teuerste der Submission.

Eine Übersicht über die Durchschnittspreise finden Sie auf den folgenden Seiten oder auf unserer Internetseite www.fbg-kitzingen.de, die wir überarbeitet und etwas neu gestaltet haben. In neuem Aussehen und mit neuem Logo, sowie für uns Mitarbeiter leichter zu bearbeiten, finden Sie dort aktuelle Termine, Dokumente zum Downloaden, sowie einen Überblick über unsere Leistungen.

Ein wichtiger Punkt des ersten diesjährigen Rundschreibens ist das 40-jährige Jubiläum der FBG Kitzingen! Im Februar 1974 gründete sich der Verein zunächst als Interessenvertretung der Waldbesitzer. Nach und nach kamen wirtschaftliche Aufgaben wie Sammelbestellungen und Holzvermarktung dazu, deren Mengen stetig anstiegen.

Aus diesem Grund planen wir als diesjährigen Mitgliederausflug eine kleine Rundreise durch unseren schönen Landkreis.

Themen in dieser Ausgabe:

- 40-jähriges Jubiläum der FBG Kitzingen
- Ergebnisse Wertholzsubmission
- Ausflug zur Interforst
- Borkenkäfer

Einladung zum Mitgliederausflug am 15. August

- Dreifrankenstein
- Mittelwald Stadt Iphofen
- Waldgenossenschaft Possenheim
- Stadtwald Volkach
- Konstitutionssäule Gaibach
- Nachhaltigkeitszentrum Handthal

Die genauen Abfahrtszeiten und Haltepunkte werden nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Wir bitten um Anmeldung bis 1. August in der Geschäftsstelle: telefonisch unter: 09323-875106 oder mit beiliegendem Formular.



Wertholzsubmission



Insgesamt wurden in diesem Jahr auf der Submission 917,31 fm Laub- und Nadelholz vermarktet, wobei der Nadelholzanteil lediglich bei 5,23 fm lag. Rund 49 fm blieben unverkauft, das sind 28,5 fm mehr als im Vorjahr. Darunter neben 19 Eichenstämmen auch einige Linden, Eschen und Hainbuchen.



Der durchschnittliche Eichenpreis liegt bei 391,15 €/fm, ca. 50,-€ weniger als im Vorjahr mit damaligen 440,50 €/fm. Der gesunkene Durchschnittspreis ist auf die etwas geringere Qualität mancher Eichenstämmen und auf die geringeren Durchmesser der angebotenen Stämme zurückzuführen.

Dafür stieg die Vielfalt der unterschiedlichen Holzarten an: Es lagen deutlich mehr Birken (96 Stück, 2013: 34 Stück) und Eschen (58 Stück, 2013: 8 Stück) auf dem Wertholzplatz, sowie unter anderem ein Silberahorn, drei Speierlinge, drei Feldahorne, zwei Aspen und eine Roteiche.

Dort sind auch die Preissteigerungen im Vergleich zum Vorjahr zu finden. Fast alle Buntlaubhölzer können einen Anstieg des durchschnittlichen Erlöses verzeichnen. Ein Speierling mit 0,79 fm erzielte einen Preis von 795,- €/fm und war somit der teuerste Stamm unter den Buntlaubhölzern.

BITTE STIMMEN SIE ALLE HOLZMENGEN VOR DEM EINSCHLAG MIT UNS AB UND MELDEN SIE NACH DEM EINSCHLAG UMGEHEND DIE FERTIGSTELLUNG IHRES HOLZES

Holzart	Durchschnittspreis / fm 2014	Durchschnittspreis/Fm 2013
Eiche	391,15	440,50
Buche	95,00	75,53
Esche	174,23	129,64
Kirsche	253,55	217,84
Elsbeere	442,31	382,53
Bergahorn	215,46	236,62



Pflege- und Astungsübung

Die Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen w. V. und das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen veranstalten auch in diesem Jahr wieder gemeinsam waldbauliche Schulungen. Viele Waldbesitzer haben Nadelholzbestände im Alter zwischen 15 und 30 Jahren und würden solche Nadelholzbestände aus Fichte, Kiefer oder Douglasie gerne asten um eine Qualitätssteigerung herbei zu führen.



Astungsübung

Am 6.Juni 2014, 9.00 Uhr im Gemeindewald Geiselwind;
Treffpunkt: Parkplatz Gasthof Rose.

Pflegeübung

Wegen der großen Resonanz der Pflegeübung, findet in diesem Jahr nochmals eine Übung statt:

Am 25. Juli 2014 im Stadtwald Mainbernheim;
Treffpunkt: Alte Michelfelder Straße, nach Bahnunterführung rechts.



Beide Veranstaltungen werden in der Tagespresse nochmals angekündigt. Interessierte Waldbesitzer werden gebeten, sich in der Geschäftsstelle der FBG anzumelden.



Holzmarkt

Die Holzpreise sind minimal rückläufig, da durch den milden Winter die Sägeresthölzer (Sägemehl und Hackschnitzel) billiger geworden sind, jedoch im Großen und Ganzen weiterhin auf einem guten Preisniveau. Eine Durchforstung lohnt sich für sie also allemal. Wir stellen fest, dass gerade im Kleinprivatwald zur Zeit wenig Holz eingeschlagen wird, was vermutlich der aktuellen wirtschaftlichen Lage zuzuschreiben ist. Allerdings möchten wir sie in unserer Funktion als Förster auch daran erinnern, dass ein Wald gepflegt werden will, wenn sein Wert gesteigert werden soll. Eine sanfte Jungbestandspflege ist jedem Fall förderlich für ihren Wald und sorgt dafür, dass sie und ihre Familie auch in Zukunft einen wertvollen Wald besitzen.



Ausflug zur Messe Interforst nach München

Vom 16. – 20. Juli findet in München die diesjährige Interforst statt, diese weltgrößte Forstmesse findet nur alle 4 Jahre statt. Zahlreiche Aussteller präsentieren technische Neuerungen aus dem Forstbereich. In Form von Demoshows, Ausstellungsständen und Informationsforen können sich die Besucher auf unterhaltsame und vielseitige Weise informieren.

Am Donnerstag, den 17. Juli werden wir gemeinsam mit der FBG Main-Steigerwald mit einem Bus nach München fahren. Der Unkostenbeitrag wird voraussichtlich bei ca. 30,00 €/Person liegen und im Bus eingesammelt. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis 27. Juni mit beiliegendem Anmeldeformular.

Sie können sich vorab über das Programm und die Aussteller auf der Internetseite der Interforst informieren: www.interforst.de.



Foto: Messe München International



Foto: Messe München International



Umstellung auf SEPA - Zahlungsverkehr

Für eine korrekte Abbuchung der Mitgliedsbeiträge 2014 im SEPA-Lastschriftverfahren werden wir ihnen ihre persönliche Mandatsnummer und die Gläubiger-Identnummer der FBG bei der nächsten Beitragsabbuchung am 1. Juli 2014 auf ihrem Kontoauszug mitteilen.

Alle Mitglieder deren Unterschriften durch eine Betriebs- oder Grundstücksübernahme nicht mehr aktuell sind, erhalten in den nächsten Wochen ein gesondertes Anschreiben mit einem neuen Unterschriftenformular.



Borkenkäfer

Die letzten Tage waren warm genug, um den Borkenkäfer munter werden zu lassen. Ab ca. 15°C fühlt er sich wohl und beginnt auszuschwärmen, um Brutkammern in der Rinde anzulegen. Der darauffolgende Larvenfraß kann bei starkem Befall zum Absterben des Baumes führen.

Es wurde bis jetzt nur Befall von liegendem Holz festgestellt. Das trockene Frühjahr und der fehlende Winter können in den nächsten Tagen zu stehendem Befall führen. Sie sollten ihre Fichtenbestände kontrollieren und bei frischem Bohrmehl am Stammfuß (siehe Foto) muss der betroffene Baum sofort entnommen und aus dem Wald gefahren werden.

Foto: www.waldwissen.net



Foto: www.Waldbesitzer.net

**Anmeldung zu den
Veranstaltungen der FBG Kitzingen**

___ Interforst München; Donnerstag, 17.07.2014

Personenanzahl: _____

___ FBG Ausflug Landkreis Kitzingen; Freitag, 15.08.2014

Personenanzahl: _____

Name: _____

Adresse: _____

Datum, Unterschrift

Die genauen Abfahrtszeiten werden den angemeldeten Personen bekannt gegeben.

Senden an:

Forstbetriebsgemeinschaft Kitzingen w.V.
Bahnhofstraße 29
97436 Iphofen

